



- 1 Berlin, Antiquarium 6840. Kopf der Tragenden abgebrochen, zugehörig. — h. 0,175 m. — Aus Boeotien.
- b. Gazette des Beaux-Arts 1875 II S. 199. Rayet, Monuments de l'art II Text zu Taf. 36 S. 3. Kopf der Tragenden mit langem, in den Nacken herabfallendem Haar, gradeaus gewendet, Kopf der Gefallenen mit hoch aufgebundenem Haar. — Aus Korinth erworben.
- c. Athen (Centralmus. 738). Wie b. Haarfrisur der Getragenen wie bei den Figuren Bd. I S. 86, 6. 7. — h. 0,12 m.
- d. Louvre. Heuzey Taf. 33, 1. Gazette des Beaux-Arts 1875 II S. 197. Kopf der Getragenen gesenkt, mit hoch aufgebundenem Haar, rechter Arm vor die Brust gelegt, in der rechten Hand ein Ball. Rechter Fuss der Tragenden abgebrochen. — h. 0,225 m. — Aus Tanagra.
- e. Wien, Oesterreichisches Museum. Masner n. 802. Die Getragene hat die rechte Hand auf die linke gelegt. Kopf der Tragenden gehoben. Auf niedriger viereckiger Basis. — h. 0,134 m. — Aus Athen erworben.
- f. Athen (Polytechnion 368 M. 850). — h. 0,165 m.
- g. Stift Neuburg bei Heidelberg. Archaeol. Anzeiger 1893 S. 190. Kopf- und Armhaltung der Getragenen wie bei c. — Griechisch.
- h. Collection Lecuyer Taf. D. Froehner, Coll. Lecuyer Taf. V n. 54. Gefälscht oder restaurirt? — h. 0,16 m. — Angeblich aus Tanagra.
- i. Froehner, Collection Castellani 1884 S. 85 n. 646 Taf. XI. — h. 0,17 m. — Angeblich aus Tanagra.
- k. Ebenda S. 78 n. 579. Köpfe abgebrochen. — h. 0,175 m.
- l. Petersburg, Ermitage, Kertschsaal 882. Die Getragene kleiner, Kopf gradeaus und geneigt. — h. 0,15 m.
- m. Odessa, Museum. E. von Stern, Das Museum der Odessaer Gesellschaft II Taf. VII 2. Kondakoff, Berichte der Odessaer Gesellschaft XI Taf. VI 4 S. 173. Die Getragene hat einen Blätterkranz auf dem Kopf. Ebenda ein zweites Exemplar. — h. 0,16 m. — Aus Kertsch.
- n. Collection Lecuyer Taf. D. 2. Rayet, Monuments de l'art II Text zu Taf. 36 S. 6. Die Formen kindlicher. — h. 0,125 m. — Aus Tanagra.

- o. British Museum ⁶⁷/₅₇₁₂. Synopsis II S. 28 n. 219. Kopf der Getragenen abgebrochen. Kopf der Tragenden nicht zugehörig. Die Formen ähnlich wie bei n. Das linke Bein der Getragenen hängt sehr tief herab. — h. 0,128 m. — Aus Kyrenaika.
- p. 1890 im Kunsthandel. Die Getragene geflügelt, mit vorgestrecktem r. Arm (Unterarm abgebrochen). Auf runder Basis. Die Echtheit — der im Berliner Antiquarium (Neg. 152) befindl. Photographie nach — sehr zweifelhaft. Vgl. Deltion 1888 S. 198 n. 6.
- 2 Athen (Polytechnion 5 M. 700). Schöne, Griechische Reliefs Taf. XXXVII n. 146. — h. 0,10 m. — Aus Kyrenaika.
- 3 Louvre. Heuzey Taf. 33, 4. Gazette des Beaux-Arts 1875 II S. 210. — h. 0,12 m. — Aus Unteritalien.
- 4 Berlin, Antiquarium 6917. Bull. dell' inst. 1868 S. 54 n. 22. Dumont-Chaplain, Les céramiques de la Grèce propre Taf. XXII — h. 0,33 m. — Aus Megara.
- b. Collection Lecuyer Taf. C. Rayet, Monuments de l'art Taf. 36 (=Froehner, Coll. H. Hoffmann 1886 S. 23 n. 507). Die Getragene (ohne Haube, Haar hoch aufgebunden, Oberkörper mehr nach vorn, Gewand ohne Halbarmel) legt die r. Hand auf die r. Schulter der Tragenden. Diese blickt nach der Getragenen zurück. — h. 0,22 m. — Vermuthlich aus Korinth.
- c. Petersburg, Ermitage. Furtwängler, Sammlung Sabouroff Taf. LXXXI. Pottier, Les statues de terre cuite S. 90 Fig. 34. Daremberg-Saglio, Dictionnaire des antiquités II S. 637 Fig. 2684. Die Getragene hält in der vorgestreckten linken Hand einen Ball (wie 1d). — h. 0,26 m. — Vermuthlich aus Korinth.
- 5 Neapel, Museo nazionale 7113. — h. 0,25 m. — Aus Capua.
- b. Richmond, Sammlung Cook. Die Getragene mit spitzer Mütze. — h. 0,25 m. — Italisch.
- Vgl. Madrid. Catálogo del Museo arqueológico nacional n. 3346. — h. 0,14 m. — Aus Calvi.
- 6 Louvre. Heuzey Taf. 33, 3. Biardot, Les terres cuites funébres Taf. XXII. — h. 0,20 m. — Aus Unteritalien.
- 7 Berlin 3570. — h. 0,15 m. — Aus Unteritalien.
- b. Ruvo, Museo Jatta 1651. Stumpf. — h. 0,12 m.



- 1 Wien, Antikencabin.
- b. Athen (Polytechnion). La nécropole de Stossen. — h. 0,1 m.
- Vgl. die zwei A. Coll. Lecuyer Taf. n. 107. Silen nach Angeblich aus Tanagra.
- B. Cartault, Deuxième barig. Sonst gar C. Froehner, Coll. C. nackt, nach l. sch. Figur nackt. — h. D. München, Antiqu durch das Antiqu Satyr nach l. sch. der r. Hand. — h. Vgl. S. Reinach
- 2 Tarent, Museum 342 Insitus, Rom 74, 26 (in als in Lecce befindlich Tarent.
- 3 Louvre. Heuzey Taf.
- 4 Leyden, Museum. — b. Louvre. Das Einze Figur, mit auf die den l. Arm auf die Diese ist anschein Bruch heraufgezogen h. 0,18 m. — Griech. Figur reicht bis über ist in eine Haube gefas lang nach hinten faller
- 6 British Museum. Syn koten von Sicilien T Kentoripa.
- b. Ebenda, Synopsis b. Schulter der tragen

Typenkatalog II